



interfilm Berlin präsentiert:

vom 6. bis 11. November 2007
das 23. internationale Kurzfilmfestival Berlin

Pressemitteilung

Südamerikanische und spanische Kurzfilme

24. Oktober 2007



Vom 6. bis 11. November lädt interfilm Berlin zum internationalen Kurzfilmfestival, dem in seinem Genre bedeutendsten Filmereignis Berlins ein.

Auch dieses Jahr fungiert interfilm wieder als wichtige filmische Plattform für den interkulturellen Austausch zwischen Ländern, Menschen, Projekten und Ideen. Dies zeigt sich in besonderem Maße in der umfangreichen Auswahl internationaler Kurzfilme im Spezialprogramm "Around the World".

SP 06 Cortitos – Südamerika

In den Kurzfilmen Lateinamerikas spiegelt sich die ganze Bandbreite kultureller Vielfalt und Gegensätze der Menschen und ihres Kontinents. Ideenreich, originell bzw. experimentell gestaltet, gewähren sie uns einen Blick auf die Alltagsrealität und den Umbruch des südamerikanischen Kontinents. Im Programm **Cortitos** zeigt z.B. eine Komödie aus Argentinien, *El amor a las 4 de la tarde* von S. Alfie, anwesend beim Festival, welche Entzugerscheinungen Seifenopern auslösen können; während ein kolumbianischer Film (*Hoy es un Día Distinto* von P. González, ebenso anwesend beim Festival) um die kriminellen Machenschaften eines Reporters und ein chilenischer Streifen (*Treinta Años* vom Regisseur N. Lasnibat, anwesend beim Festival) der die Spätfolgen der Militärdiktatur aufzeigt, eher eine nachdenklich Stimmung auslösen. Natürlich stehen die Filme aus Brasilien und Mexiko denen ihrer Kollegen in nichts nach.

Neben den Inhalten differieren allerdings auch die künstlerischen Aspekte der Filmbeiträge. Der preisgekürnte peruanische Film *303* von E. Mendoza erzählt z.B. eine Handlung ohne jeden Dialog, mit nur einer Figur, an nur einem Ort.

Mi., 07.11.2007, 22:00 Hackesche Höfe Filmtheater - Kino 5

Sa., 10.11.2007, 15:30 Babylon Berlin:Mitte - Saal 2

So., 11.11.2007, 18:00 Hackesche Höfe Filmtheater - Kino 2



SP 07 La vida en corto – Spanien

Das vielfältige Auswahlprogramm vermittelt einen Einblick in die aktuelle Kurzfilmlandschaft Spaniens, mit diversen Genres und Inhalten: Geschichten, die das Leben schreibt, Tragödien und Komödien des Alltags. Die Zuschauer werden sich bei dem Auswahlprogramm **La vida en corto** in den skurrilen und bisweilen tragischen Situationen aus dem wahren Leben wiedererkennen. In *El Castigo* von I. Ayguavives, anwesend beim Festival, geht es um eine vierköpfige Familie, die bei Tisch sitzt. Doch noch wissen die Beteiligten nicht, dass das heutige Gericht ihr Leben jahrelang beeinflussen wird. Ebenso anwesend während des Festivals ist A. Del Rio, Regisseur von *La Legenda del Hombre Lento*, der das Leben von Juanjo zeigt, der sich nur in Zeitlupe bewegen kann, der aber eine schnelle Frau trifft. Der Film läuft auch im Programm Eject X.

Mi., 07.11.2007, 18:30 Hackesche Babylon Berlin:Mitte - Saal 2

Fr., 09.11.2007, 21:30 Babylon Berlin:Mitte - Saal 2

Sa., 10.11.2007, 17:30 Babylon Berlin:Mitte - Saal 2



Lateinamerikanische und spanische Streifen sind aber nicht nur in den beiden Programmen **Cortitos** und **La vida en corto** bei interfilm Berlin auf der Leinwand zu sehen.

Auch im **internationalen Wettbewerb** vertreten eine Reihe von Filmen den südamerikanischen Kontinent und Spanien. Während die Animation *Lapsus* von J. P. Zaramella eine heitere Komödie über die Macht der dunklen Seite ist, beschreiben drei Filme - *Una muerta menor* von A.P. Castellanos Ávila, *O Lobinho Nunca Mentiu* von I. Samarão Brandão Fern und *El buen aviador* von S. Perez - fatale Lebensschicksale. Die Beziehungstragödie dürfte ebenfalls nicht fehlen, wie *Broken Wire* von J.C. Mostaza. Vereinzelt werden die Zuschauer auch in skurrile Welten entführt, wie z.B. *Eden* von S.T. Velarde; dagegen konzentrieren sich die meisten Filme auf Familienbeziehungen, wie u.a.

in *Niña que espera* von E. Reyes und *Memorias de Salmo* Trutta von C. Carrion. Die 3-D Animation *Una de Espantos* von A. F. Zuluaga - die auch im **Wettbewerbsprogramm für Kinder ab 10 Jahren läuft** - behandelt traditionelle kolumbianische Geistergeschichten. Im **internationalen Wettbewerb - Konfrontationen** thematisieren die Filme die allgegenwärtige Gewalt und Angst (*Hoy es un Día Distinto* von P. González - ausgewählt auch fürs Programm Cortitos) oder beschäftigen sich mit Kriegsszenarien (*Niños que nunca existieron* von D. Valero). In **Schau auf die Welt!**, ein Dokumentarfilmprogramm für Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahren) läuft der Film *I Want to Be a Pilot* von D. Quemada-Diez über Zukunftsvorstellungen aus der Sicht der Jugendlichen.

Gefördert wird interfilm Berlin vom [Medienboard Berlin-Brandenburg](#) und dem [Media Programm der EU](#).

Das 23. Internationale Kurzfilmfestival Berlin steht unter der **Schirmherrschaft von Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin**.

Gerne senden wir Ihnen Bildmaterial sowie ausführlichere Informationen zu den einzelnen Programmen zu.

Leyla Discacciati
Matthias Groll
Public Relations
interfilm Berlin Management GmbH
Tempelhofer Ufer 1a
10961 Berlin
phone: +49 (0)30 25 94 29 01

leyla@interfilm.de
matthias@interfilm.de

www.interfilm.de

PRESENTING OUTSTANDING FILMS. **SHORT.**

newsletter abbestellen, Klick hier: